Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 398. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 9. Juni 1888.**

Deutschland.

Berlin, 8. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichtsrath Korb zu Breslau den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Divisions-Auditeur a. D., Justiz-Rath Pickhardt zu Koblenz, bisher zu Köln, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem See-Ober-Lootsen August Röll zu Neufahrwasser bei Danzig und dem Districts-Amtsboten a. D. Nowacki zu Kobylin im Kreise Krotoschin das Allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Vorarbeiter Joseph Ortelli zu Saarburg die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Königlich preußischen Stabsarzt Dr. Rahts zum Regierungs-Rath und Mitglied des Kaiserlichen Gesundheitsamts ernannt.

Se. Majestät der König hat den Landrichter von Hassell in Lüneburg zum Landgerichts-Director in Nordhausen, den Ersten Staatsanwalt Stuhr in Hechingen, unter Verleihung des Charakters als Landgerichts-Rath, zum Landrichter in Altona, den als Mitglied der Provinzial-Steuer-Direction zu Münster angestellten Regierungs-Assessor Engelhardt, den bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Berlin beschäftigten Regierungs-Assessor Seelmann und den als Hilfsarbeiter im Finanz-Ministerium beschäftigten Regierungsassessor Köhler zu Regierungs-Räthen ernannt, sowie dem Landesrath und Director der rheinischen Provinzial-Hilfskasse, Küster in Düsseldorf, den Charakter als Geheimer Justiz-Rath verliehen.

Die würtembergischen Regierungs-Baumeister Karl Bozenhardt aus Tübingen, Gustav Mayer aus Hall und Karl Kaeser aus Stuttgart sind zu Kaiserlichen Eisenbahn-Baumeistern bei der Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen ernannt worden.

Mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 3. d. M. ist in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Iserlohn getroffenen Wiederwahl der bisherige unbesoldete Beigeordnete, Kaufmann Karl Weydekamp daselbst, in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt worden.

Dem Rittergutsbesitzer und Major a. D. Nordmann zu Blysinken, Kreis Graudenz, sowie dem Freischulzen Spitzer zu Groß-Golle, Kreis Wongrowitz, ist die in Silber ausgeprägte Gestüt-Medaille verliehen worden.

Der Rechtsanwalt Levysohn in Danzig ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Danzig, der Rechtsanwalt Furbach in Konitz zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Konitz, der Rechtsanwalt Langowski in Stuhm zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Stuhm, der Rechtsanwalt Klein in Margonin zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Margonin, der Rechtsanwalt Slawyk in Nordhausen zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Nordhausen, und der Gerichtsassessor Krükel in Geilenkirchen zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Bonn, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Lechenich, ernannt worden. — Der bisherige Privatdocent Dr. Emil Sehling zu Leipzig ist zum außerordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Universität Kiel ernannt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Graudenz ist der Schulamts-Candidat Wacker in Tuchel als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] ertheilte in der am 7. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern, von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung dem Entwurf eines Feldpolizeistrafgesetzes und dem Entwurf eines Gesetzes über das Theilungsverfahren und dem gerichtlichen Verkauf von Liegenschaften für Elsaß-Lothringen mit den vom Landes-Ausschuß von Elsaß-Lothringen beschlossenen Abänderungen die Zustimmung. Sodann wurde über mehrere Eingaben Entscheidung getroffen. Es wurde beschlossen, den Eingaben des Vorstandes des Vereins der Colonialwaarenhändler in Oldenburg, betreffend den Geschäftsbetrieb der Consumvereine und die Besteuerung derselben. des Verwaltungsraths der hessischen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft wegen Rückzahlung eines Reichsstempelbetrags, des Vorsitzenden der Vereinigung deutscher Magnetopathen wegen Genehmigung der Statuten dieses Vereins, einer Handelsfirma in Süd-Deutschland, betreffend die Zolltarifirung einer Sendung Rohzucker, sowie dem Gesuche der Bürgermeister mehrerer hessischer Gemeinden um Erlaß von Tabaksteuer aus Billigkeitsrücksichten eine Folge nicht zu geben. Einer Eingabe des Verbandes von Kaufleuten der Provinz Hannover und der angrenzenden Länder wurde, insoweit dieselbe sich auf die Abzahlungsgeschäfte und das Aufsuchen von Waarenbestellungen durch Detailreisende bezieht, dem Vorsitzenden des Bundesraths überwiesen. Den zuständigen Ausschüssen wurden zur Vorberathung übergeben: Die Vorlage wegen Abänderung des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands in Bezug auf die Beförderung von Knallquecksilber, Feuerwerkskörpern, bengalischen Schellack-Präparaten &c., der vierte Bericht der Vollzugscommission für den Zollanschluß Hamburgs und der Antrag Sachsens, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Gummiwaaren-Fabriken. Von der Uebersicht der Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Jahre 1887 nahm die Versammlung Kenntniß. Entsprechend einem Antrage des Reichskanzlers wurde beschlossen, daß Abläufe der Zuckerfabrikation (Syrup, Melasse), deren procentualer Zuckergehalt in der Trockensubstanz 70 oder mehr beträgt, vom 1. August d. J. ab den Verbrauchsabgaben von 12 Mark für 100 Kilogr. unterliegen sollen. Endlich wurde über die geschäftliche Behandlung mehrerer Eingaben Beschluß gefaßt.

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Schwanert in Parchwitz an das Amtsgericht in Rosenberg OS., Kunze in Peiskretscham an das Amtsgericht in Parchwitz, Paetz in Neumittelwalde an das Amtsgericht in Peiskretscham, Zwicke in Saarbrücken als Landrichter an das Landgericht daselbst, Richart in Sandau an das Amtsgericht in Magdeburg und Günther in Habelschwerdt an das Amtsgericht in Wolmirstedt. — Der Landrichter Sachse in Cöslin ist in Folge der Bestätigung seiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt Cöslin aus dem Justizdienst geschieden. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Justizrath Seger bei dem Kammergericht. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Lange aus Berlin bei dem Oberlandesgericht in Königsberg, der frühere Advocat Levsen bei dem Amtsgericht in Glückstadt, die Gerichts-Assessoren Dorendorf bei dem Landgericht in Magdeburg, Strenge bei dem Amtsgericht in Leer, Nickse und Rosenthal bei dem Landgericht in Cottbus. — Der Rechtsanwalt und Notar Karpinski in Schrimm und der Rechtsanwalt König in Corbach sind gestorben. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare Stobbe und Krueger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Dr. Klasing und Paul im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Lützeler, Leo, Oestreich und Theisen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Lublinski Grunow und Dr. Bieber im Bezirk des Kammergerichts, Hellweg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Burghold im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Dr. Sigmund Meyer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle und Blaß im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen. — Dem Gerichts-Assessor Grieben ist behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 9. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: **Der Kaiser ertheilte Puttkamer die erbetene Dienstentlassung, gleichzeitig verlieh der Kaiser Puttkamer das Großkreuz des Hohenzollern-Ordens**

Budapest, 8. Juni. Die ungarische Delegation hielt eine Vorconferenz zur Constituirung des Präsidiums und der Ausschüsse ab. Zum Präsidenten wurde Ludwig Tisza aufgestellt.

Rom, 8. Juni. Deputirtenkammer. Auf Antrag Mancinis wurde die Verhandlung des neuen Strafgesetzes begonnen. Bei dem Artikel betreffs Abschaffung der Todesstrafe wird die Tagesordnung genehmigt. Die Kammer nahm fast einstimmig die Protestpetition des Episkopats gegen verschiedene Artikel des neuen Strafgesetzes an.

Alexandrien, 8. Juni. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Der Präsident des Ministeriums Nubar Pascha ist seines Amtes entsetzt und Riaz Pascha in das Palais berufen worden.

London, 8. Juni. Der Union-Dampfer „Moor" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen und der Castle-Dampfer „Grantully Castle" hat heute auf der Heimreise Lissabon passirt.

Handels-Zeitung.

* **Deutsche Weberei-Industrie.** Unter diesem Titel berichten verschiedene Zeitungen: „Unsere Webereien haben theilweise beträchtliche Ausfälle in ihrem Export nach den Vereinigten Staaten zu erleiden gehabt; das beweisen die veröffentlichten amerikanischen Consulatsausweise, hat doch allein der Consulatsbezirk Gera im 1. Quartal d. J. 633 892 M. weniger Webwaaren nach den Vereinigten Staaten gesandt, als in der gleichen Periode des Vorjahres." Die Abnahme des Exports von Kammgarnstoffen aus dem Consulatsbezirk Gera führte deshalb zu einem irrthümlichen Schlusse, weil im Jahre 1887 zu dem Bezirke Gera noch Greiz gehörte, welches bekanntlich auch eine erheblich grössere Anzahl von mechanischen Webstühlen in der Kammgarn-Industrie beschäftigt als Gera. Im Laufe des 4. Quartals 1887 wurde Greiz dem neuen amerikanischen Consulatsbezirk Plauen zugewiesen. Im 4. Quartal 1887 erschien die Ausfuhr der Greizer nur für nicht ganz einen Monat mit unter der Ausfuhr des Geraer Consulatsbezirks, die Ausfuhr aus dem Bezirk Gera betrug deshalb nur noch 633 566 M. im 4. Quartal 1887 = 184 077 M. weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres. Die in Plauen angemeldete Ausfuhr aus Greiz nach den Vereinigten Staaten aber bezifferte sich für das nicht volle 4. Quartal 1887 auf 558 850 M. Somit ergab die Ausfuhr für Greiz und Gera zusammen schon im 4. Quartal 1887 nicht ein Minus, sondern 377 773 M. mehr. Noch mehr ist thatsächlich die Ausfuhr im 1. Quartal 1888 gestiegen, denn wenn aus dem Consulatsbezirk Gera 633 892 M. weniger ausgeführt wurden, als im 1. Quartal 1887, so fehlte eben für dieses Jahr Greiz, welches dagegen an der Ausfuhr, welche bei dem Amerikanischen Consulat Plauen angemeldet wurde, mit 1 066 000 M. betheiligt erscheint, so dass, da im 1. Quartal 1887 Greiz und Gera noch zusammen unter dem Consulatsbezirk Gera angeführt waren, das 1. Quartal 1888 für beide eine Mehrausfuhr nach den Vereinigten Staaten von 432 359 M. nachweist.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann M. Kampmeyer zu Berlin. — Nachlass des Fabrikanten Julius Wilcke zu Elberfeld. — Firma J. H. Kloppenburg zu Harburg. Kaufmann Max Heimann zu Magdeburg. — Firma H. Mendelsohn zu Marienwerder. — Kaufmann Emanuel Japhet, Kurz- und Spielwaarenhandlung in St. Johann, Trier, Neunkirchen und Luxemburg. — Kaufmann Emil Zeye zu Salzwedel.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: A. Müller zu Ujest. — J. Schiftan zu Namslau, Inhaberin Justine Schiftan. — A. Jenke zu Gross-Baudiss bei Liegnitz. — Robert Kiefer zu Festenberg. — Adolph Iffländer zu Taschenberg. — Uebergang der Firma Arthur König zu Liegnitz auf Moritz Riedel, welcher nunmehr firmirt: Arthur König's Nachfolger.

Gelöscht: H. Pusch zu Ujest.

Breslau. Wasserstand.

8. Juni. O.-P. 4 m 69 cm. M.-P. 3 m 28 cm. U.-P. — m 34 cm. unt. 0.
9. Juni. O.-P. 4 m 66 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 28 cm. unt. 0.

Marktberichte.

Breslau, 9. Juni, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matt, bei mässigem Angebot Preise schwach preishaltend.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 16,60 bis 16,90—17,40 Mk., gelber 16,50—16,80—17,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,00 bis 12,30—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 11,50—12,00—12,20 Mark.

Mais schwach angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21.00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Wicken schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 9—9.20—9,60 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen mehr beachtet, per 50 Kilogramm 7,10—7,40 Mark, fremde 6,20—6,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl schwache Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8.50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Gross-Glogau, 8. Juni. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Der heutige Landmarkt verkehrte in festerer Haltung. Preise sind unverändert zu notiren. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 17,00—17,60 M., Roggen 11,00—12,20 M., Gerste 10,00—11,00 M., Hafer 11,80—12,20 Mark. Alles pro 100 Klgr.

Dresden, 8. Juni. [Productenbericht.] Wetter: Warm. Stimmung: Fest, aber geschäftslos. — Weizen, deutsche u. sächs. Landwaare per 1000 Ko. Netto Weissweizen 183—188 M., Braunweizen 180—185 M do. ungar. Aussaat —,— M., do. englische Aussaat 175—180 M., Weissweizen, Posener, — M., Russischer Weizen, weisser, 185—192 M., rother, 185—192 M. Roggen per 1000 Ko. Netto, sächsischer 135 bis 136 M., feucht 120—125 M., preuss. 133—138 M., russ. 138—140 M. Gerste per 1000 Ko. Netto, sächsische 130—140 M., böhm. u. mähr. 154—175 M., Futtergerste 100—110 M., Hafer per 1000 Ko. Netto 132—136 M. Mais per 1000 Ko. Netto Cinquantine 145—150 M., rumänischer, alter 132 bis 137 M., neuer 128—132 M., ungarischer 135 M., amerikanischer, mixed 124—127 M. Feinste Waare über Notiz.

Posen, 8. Juni. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne Getreide- und Productenbericht.] Das Angebot sämmtlicher Cerealien blieb am heutigen Wochenmarkte schwach, und fanden nur geringe Umsätze zu unveränderten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen fein. 17.80 M., mittl. 17,40 M., ordin. 17,00 M., Roggen fein. 11,90 M., mittl. 11,50 Mark, ord. 11,20 M., Gerste fein. — M., mittl. 11,60 M., ord. 10,80 Mark, Hafer fein. 12,20 M., mittl. 11,80 M., ord. 11,10 Mark, Kartoffeln fein. 3,40 M., mittl. 3,00 M., ord. — Mark. — An der Börse: Spiritus: Matter. Juni (50er) 51,90, (70er) 32,40, Juli (50er) 52,40, (70er) 32,90, August (50er) 53,00, (70er) 33,40, September (50er) 53,30, (70er) 33,60. — Loco ohne Fass (50er) 51,90, (70er) 32,40.

Newyork, 7. Juni. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$.

Hamburg, 8. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{3}{8}$ Gd., per Juni-Juli $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{3}{8}$ Gd., per Juli-Aug. $22\frac{1}{8}$ Br., $21\frac{7}{8}$ Gd., per Aug.-September $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Septbr.-October $22\frac{7}{8}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Sehr still.

Berlin, 8. Juni. [Producten-Bericht.] Seit gestern Mittag hat es endlich ziemlich ergiebig geregnet, jetzt ist es schön, und diese Gunst des Wetters ist wohl die Hauptursache gewesen für das starke Angebot, das an unserm heutigen Getreidemarkt für alle Artikel hervorgetreten. — Weizen litt am meisten; die Preise gaben 3—$3\frac{1}{4}$ Mark gegen gestern nach, ohne dass zum Schluss auch nur die geringste Erholung eingetreten wäre. — Roggen verlor $1\frac{3}{4}$ Mark und Hafer war gut 1 Mark schlechter. Im Effectivhandel blieb die Tendenz für Weizen und Hafer recht matt, während Roggen leblos war. Gek. Weizen 50 Tonnen, Roggen 200 To. — Roggenmehl stellte sich ganz erheblich niedriger. — Rüböl war matt und ca. 30 Pf. niedriger. — Auch Spiritus zeigte matte Haltung und hat gestrige Preise bei trägem Verkehr nicht voll behauptet. Gek. 50er 20 000, 70er 10 000 Liter.

Weizen loco 164—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. pommersch. 173 M. ab Kahn bez., Juni und Juni-Juli 168 bis $167\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $169\frac{1}{2}$—168 M. bez., September-October $172\frac{3}{4}$—$17\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 125—132 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Juni und Juni-Juli 130—$129\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August 131 bis 130 M. bez., September-October $134\frac{1}{2}$—$133\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 136—$135\frac{1}{4}$ M. bez., November-December 138—137 M. bez. — Mais loco 126 bis 142 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 116 bis 180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 118—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 125—128 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 125—128 Mark, fein preussischer, schlesischer und böhm. 130—135 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 126—129 Mark ab Bahn bez., Juni, Juni-Juli und Juli-August 121 bis $120\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $122\frac{1}{4}$—$121\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 128 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 117—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,75—23,50 M., Nr. 0: 22,00—19,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 16,25 M., Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 M., Juni und Juni-Juli 17,60 bis 17,50 M. bez., Juli-August 17,95 M. bez., September-October 18,05 bis 18 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 46,5 M., Juni und Juni-Juli 47,1 M. bez., September-October 47,2—47,1 Mark bez., October-November 47,6—47,5 Mark bez., Novbr.-December 47,8—47,7 M. bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass 100,8 Mark bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,3 M. bez., Juni und Juni-Juli 52,5 Mark bez., Juli-August 53,3—53,1—53,2 M. bez., August-September 53,9—53,8 M. bez., September-October 54,1—53,9—54 Mark bez. mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 33,8 bis 34,2 M. bez., Juni und Juni-Juli 33,6—33,2—33,3 Mark bez., Juli-August 34—33,7—34,1—34 Mark bez., August-September 34,6—34,7 bis 34,6 Mark bez., September-October 34,7—34,8—34,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,50 Mark, Juni, Juni-Juli und Juli-August 21,20 Mark.

Kartoffelstärke trockene loco 21,50 Mark, Juni, Juni-Juli und Juli-August 21,20 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 168 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf $129\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 52,6 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,3 Mark per 100 Liter-Proc.

Berlin, 8. Juni. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 502 Rinder, 681 Schweine, 1111 Kälber und 413 Hammel. — An Rindern wurden nur 100 Stück zu Preisen des vorigen Montags umgesetzt; auch der Schweinemarkt verlief ähnlich wie am Montag und hinterliess bei 30—36 M. pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara starken Ueberstand. Kälber dagegen erzielten bei ruhigem Handel leicht die Montagspreise (Ia 40—48, IIa 28—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht), während Hammel ohne Umsatz blieben.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 8. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 40. 5% priv. türk. Obligationen 400, —. Banque ottomane 520, —. Banque de Paris 770, —. Banque d'escompte 467, 50. Credit foncier 1458, —. Credit mobilier 323, 75. Panama-Kanal-Actien 383, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 300, 50. Rio Tinto 480, —. Suezkanal-Actien 2168, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{7}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $27\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, $22\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 404, 68. 4% Spanier äussere Anleihe $70\frac{7}{8}$. Fest.

Meridional-Actien 802, —.

London, 8. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $70\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $79\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $38\frac{1}{4}$. 6% consol. Mexikaner $3\frac{1}{4}$% Agio. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suezactien $85\frac{1}{2}$. Canada Pacific 58. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{4}$%. $4\frac{1}{2}$% egyptische Tributanlehen $83\frac{1}{8}$. Ruhig.

London, 8. Juni, Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 108, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{1}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{8}$. 1873er Russen $94\frac{1}{8}$. Italiener $97\frac{1}{4}$. 4% ungar. Goldrente $79\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $79\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe $9\frac{1}{4}$% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 8. Juni. In die Bank flossen heute 18000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 8. Juni, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229\frac{1}{2}$. Franzosen —. Lombarden —, —. Galizier —. Egypter 80, 95. 4% Ungar. Goldrente 79, 50 compt. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 131, —. Disconto-Commandit 194, 10. Dresdener Bank —, —. 3% Portug. Anleihe —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. Laurahütte 101, 50. Mecklenburger —. Still.

Frankfurt a. M., 8. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 386. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 161, 20. Reichsanleihe 107, 65. Oesterr. Silberrente 65, —. Oest. Papierrente 64, —. 5% Papierrente 75, 90. 4% Goldrente 88, 60. 1860er Loose 113, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 79, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 80. 1880er Russen 79, 70. II. Orient-Anleihe 53, 30. III. Orient-Anleihe 54, 30. 4% Spanier 70, 50. Unific. Egypter 81, —. Conv. Türken 14, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 50. 5% serb. Rente 80, 60. Serb. Tabaksrente 81, —. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe 112, 20. 6% conv. Mexikan. Anleihe 86, 20. Böhmische Westbahn $244\frac{3}{4}$. Central-Pacific 112, 10. Franzosen $181\frac{3}{8}$. Galizier $161\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 130, 80. Hessische Ludwigsbahn 100, 70. Lombarden $68\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 167, 30. Nordwestbahn $126\frac{3}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien $229\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 145, 10. Mitteld. Creditbank 92, 70. Reichsbank 137, 30. Disconto-Commandit 194, 50. Hüttenheim —, —. $4\frac{1}{4}$proc. egyptischen Tributanlehen 84, 60. Still.

Privat-Discont $1\frac{5}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 229, —. Franzosen 181. Galizier 161. Lombarden 68. Egypter 80, 90. Disconto-Commandit 194, 30. Spanier —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 8. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107\frac{1}{4}$. Silberrente $65\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{3}{4}$. Ungar.

4% Goldrente $79\frac{1}{2}$. 1860er Loose 113. Italienische Rente $96\frac{7}{8}$. Credit-Actien $229\frac{1}{4}$. Franzosen 453. Lombarden $170\frac{1}{2}$. 1877er Russen $97\frac{1}{2}$. 1880er Russen $78\frac{1}{4}$. 1883er Russen $104\frac{1}{2}$. 1884er Russen $88\frac{15}{16}$. II. Orient-Anleihe $51\frac{1}{8}$. III. Orient-Anleihe $52\frac{3}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank $161\frac{5}{8}$. Disc.-Commandit $194\frac{1}{4}$. H. Commerz-Bank $127\frac{3}{8}$. Nationalbank für Deutschland 104. Nordd. Bank 157. Gotthardbahn $134\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener Eisenbahn $171\frac{1}{8}$. Marienb.-Mlawka $58\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn $94\frac{7}{8}$. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte $100\frac{1}{4}$. Nordd. Jute-Spinnerei $123\frac{3}{4}$. Privatdiscont $1\frac{1}{2}$%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, — Br., 123, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 168, 10 Br., 167, 70 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 174, — Br., 172, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 8. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $63\frac{1}{8}$, do. Februar-August verzl. $62\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $63\frac{3}{8}$, do. April-October verzl. $64\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $78\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{5}{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $112\frac{1}{2}$. do. I. Orient-Anleihe $50\frac{5}{8}$, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken $14\frac{1}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{3}{4}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $81\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons $190\frac{3}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 07.

Petersburg, 8. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	5.	8.	Cours vom	5.	8.
Wcehsel London 3 M.	114 50	115 25	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-		
do. Berlin 3 M.	56 35	56 60	Credit-Pfandbriefe .	$153\frac{1}{2}$	154
do. Amsterdam 3 M.	94 50	95 25	Grosse Russ. Eisenb.	273	273
do. Paris 3 M.	45 00	45 50	Kursk-Kiew-Actien.	314	318
1/2-Imperials.......	9 20	9 20	Petersb. Discontobk.	640	636
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$273\frac{3}{4}$	274	Petersb. intern. Hdlsb	439	435 00
do. 1866er Pr.-Anl*	$244\frac{3}{4}$	$244\frac{1}{4}$	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	171	170	Handelsbank	307	306 00
do. II. Orient-Anl.	99	99	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	$99\frac{1}{4}$	99	Handel......	223	221 00
do. 6% Goldrente.	199	198	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	$82\frac{1}{2}$	$82\frac{3}{8}$	Privat-Discont.....	$6\frac{1}{8}$	$6\frac{1}{8}$

* Gestempelt.

Newyork, 8. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $24\frac{1}{4}$. Newyork-Centralbahn $105\frac{3}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $109\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{8}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{4}$ fest. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{4}$ fest. Rohes Petroleum $6\frac{3}{8}$ fest. Pipe line Certificats $78\frac{3}{4}$ fest. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco $92\frac{1}{2}$. Weizen per Juni $91\frac{3}{8}$, per Juli $92\frac{1}{4}$, per Decbr. 96. Mais (old mixed) 64. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{11}{16}$. Kaffee Rio 16 nom. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 45, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni —, —. Getreidefracht $1\frac{3}{4}$.

Posen, 8. Juni. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 90, do. do. (70er) 32, 40, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 40. Matter.

Liverpool, 8. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{3}{8}$ Verkäuferpreis.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni $5\frac{23}{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{23}{64}$ do., Juli-August $5\frac{23}{64}$ do., August-September $5\frac{23}{64}$ Verkäuferpreis, September $5\frac{23}{64}$ Käuferpreis, September-October $5\frac{13}{64}$ do., October-Novbr. $5\frac{9}{64}$ do., November-Decbr. $5\frac{7}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{7}{64}$ Januar-Februar $5\frac{7}{64}$ d. do.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 59000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 54000, desgl. unmittelbar ex Schiff 12000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 40000, davon amerikanische 31000, Vorrath 748000, davon amerikanische 552000, schwimmend nach Grossbritannien 88000, davon amerikanische 36000 Ballen.

Manchester, 8. Juni. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{7}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{7}{8}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{2}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{5}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{7}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

Wien. 8. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 79 Gd., 7, 84 Br. Roggen per Herbst 6, 42 Gd., 6, 47 Br. Mais per Juli-August 6, 72 Gd., 6, 77 Br. Hafer per Herbst 5, 80 Gd., 5, 85 Br.

Pest, 8. Juni, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Juni-Juli 7, 17 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 56 Gd., 7, 58 Br. Hafer per Herbst 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Mais per Juni-Juli 6, 73 Gd., 6, 75 Br. — Wetter: Regnerisch.

Petersburg, 8. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 57, 00, per August 52, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen per Juni-Juli 6, 25. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 80. — Wetter: Heiter.

Paris, 8. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juni 24, 40, per Juli 24, 50, per Juli-August 24, 50, per September-Decbr. 24, 30. Mehl ruhig, per Juni 52, 25, per Juli 52, 75, per Juli-August 52, 90, per Septbr.-Decbr. 53, 30. Rüböl ruhig, per Juni 56, 25, per Juli 56, 50, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 57, 25. Spiritus matt, per Juni 43, 00, per Juli 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 75.

London, 8. Juni. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Regnerisch.

London, 8. Juni. Chili-Kupfer $82\frac{7}{8}$, do. pr. 3 Monat $78\frac{3}{8}$.

Liverpool, 8. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Tendenz für alle Artikel ruhig. — Wetter: Regnerisch.

Amsterdam, 8. Juni, Nachm. Bancazinn $50\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 8. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste schwach.

Antwerpen, 8. Juni, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{1}{4}$ bez. und Br., per Juni $16\frac{1}{8}$ Br., per August $16\frac{3}{8}$ Br., per September-December $16\frac{3}{4}$ bez., $16\frac{7}{8}$ Br. Ruhig.

Hamburg, 8. Juni, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 6, 95 Br. — Wetter: Warm.

Bremen, 8. Juni. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 55 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)......	+ 17°,2	+ 15°,4	+ 14°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	748,8	748,5	747,5
Dunstdruck (mm)....	9,0	9,8	9,0
Dunstsättigung (pCt.).	62	76	73
Wind (0—6).........	NO. 2.	O. 1.	O. 1.
Wetter..............	bezogen.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).......			—
Wärme der Oder........			+ 17,4

Courszettel der Berliner Börse vom 8. Juni 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	Cours vom 8.
20 Frcs.-Stücke..................	— —	16,125 G
Imperials..................	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl..........	161,45 bz	161,65 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R..........	177,15 bz	176,00 bz
Russ. Zollcoupons..........	322,80à75 bz	322,75à70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,80 G	107,90 B
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	vsch.	102,60 bzG	102,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 bzG	107,40 bzG
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,40 bzG	103,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,90 bz	100,30 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,80 bzG	104,90 bzB
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,20 G	104,10 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	101,00 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,25 B	100,20 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,20 bzG	101,20 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,70 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,90 G	104,80 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	91,00 bzG	91,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	101,80 G	101,90 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,80 G	91,80 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,25 bzB	100,25 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,25 bzB	100,25 bzG
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	95,30 G	95,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 bzG	110,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,60 G	105,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,50 G	103,75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,80 G	111,90 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,40 bzG	107,00 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,00 bzG	98,60 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,30 G	113,30 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,60 G	115,75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,10 G	115,20 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	113,00 B	113,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,90 B	103,80 B
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,25 G	99,30 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	117,10 G	117,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 bz	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,60 bzB	102,60 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	97,60 G	97,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,30 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,80 bz
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,00 G	99,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	111,70 bzG	112,00 G
Egypter..................	4	1/5 1/11	81,10 G	81,25 bz
dto. Tribut Anleihe. ...	$4\frac{1}{4}$	10/4 u 10	85,00 bz	84,70 bz
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u 12	96,20 bzG	96,25 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,20 B	97,00 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	88,40 bz	88,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,60 bzB	88,60 G
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	64,30 bzG	64,00 B
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	65,10 bzB	65,10 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	53,80 bz	53,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	49,60 bz	49,70 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	105,00 B	105,00 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,90 bzG	91,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/6 1/12	101,10 bz	100,70 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872. .	5	1/4 1/10	93,30 bz	93,10 G
dto. dto. von 1875. .	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	87,20 bzG	87,20 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,80à90 bz	79,60à70 bz
dto. von 1883.........	6	1/6 1/12	107,40 ebzG	107,30 G
dto. von 1884.........	5	1/5 1/11	93,70 bz	93,60 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	86,30 bz	85,90 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.....	5	1/6 1/12	54,70 bzG	54,50 bz
dto. dto. II.....	5	1/1 1/7	53,40à50 bz	53,20 bz
dto. dto. III.....	5	1/5 1/11	54,60à70 bz	54,20 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	45,10 bz	44,60 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	82,30 bz	82,25 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	85,60 bz	85,70 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	83,70 bz	83,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	69,00 bzG	69,80 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	84,30 B	84,25 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,90 bz	105,90 bz
Serb. amort. Rente.........	5	1/1 1/7	80,60 bzG	80,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83,75 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,25 bzG	81,25 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Türkische Tabaks-Actien ..	4	1/1 1/7	92,25 bz	— —
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 bz	14,20 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	79,50 bz	79,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	80,00 bz	80,10 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	70,00 bz	70,00 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,10 G	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,25 bz	137,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,40 bz	138,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,25 G	32,50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	99,20 G	99,25 bzG
Bukarester Loose	—	—	42,00 B	42,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	133,90 B	133,90 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	129,50 G	129,90 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,70 bz	51,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,90 bz	107,00 B
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	105,50 bzG	105,70 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	140,00 bz	140,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	308,75 bz	308,25 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	$3\frac{1}{2}$	1/4	132,80 B	132,80 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	15,90 bz	16,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	125,60 G	125,10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,30 bzG	26,30 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	296,50 bz	296,50 bz
dto. Loose von 1860....	5	1/5 1/11	113,40 bzG	113,40 bzG
dto. dto. von 1864....	—	—	274,75 bz	274,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,40 bz	133,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	152,25 G	152,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,70 bzB	99,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	150,25 bz	148,00 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	134,20 bz	132,20 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	35,00 bz	35,10 bzG
Ungarische Loose	—	—	216,75 bz	216,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Breslau-Warschau ..	$1\frac{1}{2}$	1,40	1/1	53,00 bzG	53,40 bzG
Dortm.-Enschede ...	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	114,70 bzG	114,70 B
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	111,00 bzG	111,25 bzG
Ostpr. Südbahn.....	2	5	1/1	116,25 bzG	116,50 bzG
Saalbahn	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	107,60 bzG	108,00 bzG
Weimar-Gera	$2\frac{5}{6}$	3	1/1	87,00 bzG	86,80 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachen-Mastricht...	$1\frac{7}{8}$	$1\frac{7}{8}$	1/1	50,30 bzG	49,90 G
Dortmund-Enschede	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$	1/1	78,90 bz	78,60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1	1/1	35,00 bz	35,00 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	$6\frac{1}{4}$	1/1	112,20 B	112,10 G
Ludwgsh.-Bxbch....	9	9	1/4 1/10	222,00 G	222,30 G
Lübeck-Büchen.....	7	$7\frac{1}{4}$	1/1	171,00 bzG	171,50 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	$3\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{6}$	1/1	101,10 bz	100,75 bz
Marienb.-Mlawka...	1/4	1	1/1	59,10 bz	58,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6	5,80	1/1	150,60 bz	151,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,70 bzG
Niederwald-Bahn ..	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	78,90 bz	78,75 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	95,75 bz	94,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,00 ebzG	22,80 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Böhm. Westbahn ...	$6\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	122,00 bzG	122,00 G
Dux-Bodenbach	9	$7\frac{1}{2}$	1/1	122,75 bz	123,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	80,60 ebzG	81,00 bzG
Gotthardbahn	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	134,80 bz	134,50 bzG
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	56,90 bzB	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	$4\frac{3}{4}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	74,25 bzB	74,20 bzB
Lemberg-Czernow. .	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	87,10 bz	87,10 bz
Meridional-Actien .	$6\frac{4}{5}$	—	1/1 1/7	160,00 ebzB	159,60 G
Mittelmeer-Eisenb. .	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	123,70 bz	123,75 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	57,00 bz	57,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	69,70 bz	— —
Raab-Oedenburg ...	1/2	1/2	1/1	24,30 bz	24,30 bz
Reichenb.-Pardub...	3 81	—	1/1	62,20 bz	— —
Russ. Staatsbahn ...	5	—	1/1 1/7	119,00 bzG	118,60 ebzB
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	55,60 bz	55,30 bzB
Schweizer Centralbh.	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	117,60 G	117,75 bzG
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	86,75 bz	— —
dto. Unionbahn .	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	87,60 bz	— —
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	29,10 bz	29,00 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	34,50 G	34,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	$4\frac{3}{5}$	—	1/1	73,75 bzG	74,40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	141,50 bz	142,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,25 bzG	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,50 bzB	103,40 G
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,40 G	103,40 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,00 bzB	105,90 G
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	103,40 G	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,60 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,40 B	— —
dto. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,90 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,50 B	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	103,75 G	— —
dto. dto. 1880..	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,70 G	103,70 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Gotthard I..	4	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
Italienische Eisenbahnen ..	3	1/1 1/7	59,25 G	59,40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,70 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,00 bz	107,30 bz
Elisabeth-Westbahn frei...	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,00 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	79,25 G	79,40 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,25 B	98,25 B
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,60 G	81,60 G
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,40 bz	73,10 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,00 G	64,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,40 ebzB	71,30 bz
Mährisch-Schlesische I....	fr.	—	51,90 G	51,90 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,75 bzG	81,75 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	78,00 B	78,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 G	101,50 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,00 bzG	85,90 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	84,50 bzG	84,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,10 ebzG	83,20 G
Südösterreich. (Lomb.).....	3	1/1 1/7	59,00 bzG	58,90 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,10 bzB	103,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,60 bzG	94,60 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,70 bzB	77,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 bz	101,80 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,75 ebzG	77,25 bzG
dto. II. Staats-Obligat...	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	83,90 bz	84,10 G
Charkow-Asow.............	5	1/3 1/9	91,10 bz	91,00 B
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	93,70 G	93,20 G
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	83,90 bz	83,50 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	83,25 bz	83,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	50,75 bz	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	87,40 bz	87,40 bz
dto. Smolensk..........	5	1/5 1/11	89,50 bz	89,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	77,10 bz	76,80 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	89,30 G	89,20 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,80 G	97,00 bzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,80 G	96,50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	96,80 bzG	96,50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	96,50 B	96,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas..............	4	1/1 1/7	74,50 bz	74,25 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	63,70 bz	63,70 bz
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	77,00 bzG	76,70 bz
Süditalien. (Méridionaux)..	3	1/4 1/10	63,60 B	63,30 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	103,90 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 G	112,20 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,40 ebzG	91,30 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,00 G	113,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,20 bzG	101,50 bzB
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,40 G	98,40 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,00 bzB	112,80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,90 G	97,90 ebzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	113,80 G	113,75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	114,90 G	115,00 B
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	103,90 bzG	104,00 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	94,60 ebzG	94,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	92,50 ebzG	92,90 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$6\frac{1}{4}$	4	1/1	81,40 bz	80,60 bz
Berliner Kassenver.	$4\frac{1}{4}$	5	1/1	119,90 B	120,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,30 bzG	155,60 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	1/1	95,00 bzG	95,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	96,30 bzG	96,10 bzG
dto. Wechslerbk.	$5\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	96,90 bz	96,75 bz
Darmstädter Bank ..	7	7	1/1	145,50 bzB	145,25 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	162,40 bzG	162,50 bzG
dto. Genossensch.	$6\frac{2}{3}$	7	1/1	126,50 G	126,75 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	$5\frac{1}{2}$	1/1	106,20 bz	106,50 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	194,10 bz	194,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	127,10 bzG	127,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	67,50 bzG	67,80 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,00 bzG	87,10 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,80 G	112,90 B
Leipziger Credit....	$8\frac{1}{2}$	9	1/1	175,75 G	175,50 G
dto. Disconto .	$5\frac{1}{2}$	0	1/1	9,80 bzG	10,40 bzG
Luxemburger Bank.	$7\frac{1}{5}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	137,50 G	137,50 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	92,50 bzB	92,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	104,25 bzG	104,25 bzG
Niederlausitz. Bank	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	$8\frac{1}{2}$	1/1	157,00 bz	157,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	61,90 bz	62,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	$5\frac{5}{6}$	$5\frac{5}{6}$	1/1	106,50 bzB	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	140,00 bzG	140,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk..	2	0	1/1	42,00 bz	40,00 bz
Pos. Provinz.-Bank .	$5\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	114,50 G	114,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	115,00 bzG	115,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	1/1	137,50 bzB	137,10 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	$7\frac{2}{5}$	1/1	106,40 G	106,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	106,60 G	106,60 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	498,50 bzG	499,50 bzG
Reichsbank..........	5,29	$6\frac{1}{5}$	1/1 1/7	137,50 bzG	137,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	47,20 bz	47,10 bz
Sächsische Bank ...	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	109,80 G	109,75 bzG
Schles. Bankverein .	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	114,75 ebzG	114,75 bzG
Weimarische Bank.	0	0	1/1	51,40 bzG	51,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Berl. grosse Pferdeb.	$11\frac{1}{4}$	12	1/1	262,50 bzG	262,75 bzG
Berl. Bockbrauerei .	6	—	1/10	119,00 ebzG	119,60 bzB
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,25 G	113,80 G
Bismarckhütte......	6	—	1/7	151,75 bzG	151,75 bzG
Bochum. Gussstahl..	7	—	1/7	148,90 bzB	148,90 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	44,00 bz	44,00 bzG
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	92,75 bzG	92,90 bzG
dto. Strassenbahn.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	137,50 B	137,50 B
dto. Wagenbau-G.	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	131,90 bz	131,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	$3\frac{5}{6}$	1/1	90,25 bzB	90,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	55,25 bzG	56,00 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	68,75 bz	68,60 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	79,10 bzG	79,50 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	$53\frac{1}{3}$	—	1/10	779,50 G	779,75 G
Giesel, Cementfabr.	—	$10\frac{1}{2}$	1/1	164,50 bz	164,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$4\frac{1}{2}$	—	1/7	132,00 bzG	131,30 bzG
Gruson-Werk	$7\frac{1}{2}$	—	1/7	— —	244,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	120,50 bzG	122,50 bzG
Kramsta Schles. L. .	$4\frac{1}{2}$	—	1/9	132,00 B	131,75 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	121,00 bzG	121,10 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	100,75 bzG	101,40 bz
Nordd. Eiswerke ..	$2\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{4}$	1/1	60,00 bzG	59,60 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	84,00 bzG	83,75 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	175,00 bzG	175,25 G
Oppelner Cement...	2	$2\frac{1}{2}$	1/1	134,50 bzG	135,00 bzG
Posener Sprit-A.-G..	10	—	1/7	148,00 bzG	147,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	101,75 bzG	101,25 bzG
Schering...........	20	24	1/1	370,00 bzG	371,00 bz
Schles. Gas-A.-G. ...	$6\frac{2}{3}$	6	1/1	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	25,00 bzG	25,00 bz
dto. Portl.-Cem. .	7	$11\frac{1}{2}$	1/1	208,00 bzG	212,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	129,50 B	129,00 bzB
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr..	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	132,50 bzG	133,00 B
Schöneb. Schlossbr..	7	—	1/10	178,50 bzG	178,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr...	0	$3\frac{1}{2}$	1/1	92,50 bz	94,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr...	$6\frac{2}{3}$	—	1/10	129,50 bzG	129,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	2000 G	2005 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,25 G	103,30 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	100,80 B	100,90 B
Laurahütte $4\frac{1}{2}$%...	100	1/1 1/7	103,95 B	103,90 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,00 bzG	106,00 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	110,90 bz	110,00 bzG
Tiele-Winckler 4%..	100	1/2 1/8	101,00 bzG	101,25 bz

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Amsterdam 100 Fl.........	8 T.	$2\frac{1}{2}$	168,85 bz	— —
dto. 100 Fl.........	2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,30 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	20,335 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	$2\frac{1}{2}$	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs............	8 T.	$2\frac{1}{2}$	80,65 bz	— —
New-York................	vista.	5	417,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	176,25 bz	175,10 bz
dto. dto.	3 M.	5	174,90 bz	174,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ...	8 T.	4	161,35 bz	161,35 bz
dto. dto. 100 Fl. ...	2 M.	4	160,75 bz	160,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,20 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs..	10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	176,90 bz	175,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont $1\frac{3}{8}$%.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	79,40à79,50à79,40 bz	— —
Russische Anl. 1880..	79,60à50 bz	— —
dto. dto. 1884..	93,50à40 bz	— —
Disconto-Command. .	194,70à25 bz	— —
Dortmunder Union ..	68,50à75 bz	— —
Laurahütte	101,40à30à50à10 bz	— —
Oesterr. Credit	144à144,20à143,75 bz	— —
Franzosen	91,25 bz	— —
Lombarden	34,25 bz	— —
Russische Noten	176,75à175,75 bz	176,25à175,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen und allgemeinen Theil und i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles· f. d. Inseratentheil: O. Meltzer· beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.